





Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 14. November 1899.

Table with multiple columns containing financial data, including Reichsbank-Disconto, various bank shares (e.g., Staatspapiere, Deutsche Reichsbank), and industrial shares (e.g., Industrie-Aktien, Bergwerks-Aktien).

Wegen Geschäfts-Übergabe

am 1. Januar 1900

beginnt zur Erleichterung der Inventur mein diesjähriger

Weihnachts-

Ausverkauf

bereits am 23. Oktober.

Derselbe bietet eine aussergewöhnliche Gelegenheit zum Einkauf wirklich guter und passender Weihnachts-Geschenke. Ganz besonders erlaube mir auf eine grosse Auswahl bester

Haushaltungs-Gegenstände — Hotel-Wäsche

Ausstattungs-Artikel — fertiger Herren- u. Damen-Wäsche

aufmerksam zu machen.

Bedeutend herabgesetzte Preise.

J. M. Baum,

Leinenfabrik und Ausstattungs-Geschäft, Ecke Kirchgasse-Friedrichstrasse.

# Wegen Geschäfts-Aufgabe vollständiger Ausverkauf

des ganzen Winterlagers

in:

Confections  
Costumes  
Blousen

Seidenstoffe  
Wollstoffe  
Spitzen

Schlafröcke  
Matinées  
Unterröcke

und der

zurückgesetzten Sommer-Artikel.

Die Preise sind anlässlich dieser Gelegenheit bei den bekannt guten Qualitäten so ausserordentlich billig gestellt, dass es dem geehrten Publikum die grössten Vortheile zum Einkauf bietet.

Das Maassgeschäft erleidet durch den Ausverkauf keine Störung und werden Bestellungen in unveränderter Weise prompt und billigst ausgeführt.

## Maurice Ulmo

Webergasse 5.

Webergasse 5.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 535. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 15. November.

47. Jahrgang. 1899.

(25. Fortsetzung.)

(Rauchdruck verboten.)

## Gaffende Liebe.

Roman von Daniel Lescaut.

Er hatte also nur die Absicht, Alice auf vierzehn Tage an das Meer zu führen.

Was die Dalgrands betraf, die eben erst von einer langen Hochzeitsreise zurückgekehrt und durch die Herstellung der Aluminiumbrücke in Villancourt zurückgehalten waren, so dachte sie an keine Ortsveränderung. Lediglich bildete dieses Seine-Ufer, wo die Säulensteine der Fabrik rändelten, für eine Pariserin, wie es die junge Frau des Bandenru war, bereits das Land. Sie war nicht die Einzige, die die Gegend reizend fand. Ihr kleiner Park, dessen Hagebuckelgaine und gewundene Alleen die Illusion großer Ausdehnung erweckten, dessen Grün auf die blaue Fläche des Flusses hinausging, erschien Herrn von Billenoise als das angenehmste Plätzchen der Welt. Er sammelte dort süße Erinnerungen; bald war es eine Besuche Allicens, ein Bild, die Art und Weise, in dem sie ihm Abien oder guten Tag gesagt hatte, bald irgend ein Satz, in dem er die Herzguts-einsachtheit, die Größe der Frömmigkeit und Güte dieses reizenden Mädchens wiederfand. Dann gab es wieder gewisse kleine Dinge, die ebenso seiner Frömmigkeit, wie seiner Liebe schmelzenden: naive Betrachtungen, durch die Fräulein Méricourt, ohne es zu wollen, ihre Bewunderung für die Arbeiten des trefflichen Katers, des Philosophen und Dichters verriet, der er war oder sich wollte.

Er fühlte, daß er in der Phantasie dieses anmutigen Geschöpfes gerade den Rang einnahm, den er unter der geistigen Elite seiner Zeitgenossen einst einzunehmen hoffte. Während er sich über diesen verführerischen Spiegel beugte, glaubte er sich so zu sehen, wie er war, und gab sich dem Willkürlichen Vergessen der Mängel hin, die er in anderen Augenblicken in seinem Charakter und seinem Geist selbst erkennen mußte. Der mächtigste Zauber, den es giebt, zog ihn zu Alice: er liebte sich selbst in ihr, und darum liebte er sie.

Der kleine Park von Villancourt war der Rahmen, der die Umrisse seiner Einbrüche umschloß.

Eines Abends besah sich Vincent zum ersten Male einen Augenblick mit Alice allein.

Das junge Mädchen suchte seinen Sonnenschirm, den es bei irgend einer Bank vergessen hatte. Herr von Billenoise durchsuchte seinerseits die Gebüsche. Nach einer Weile trafen sie zusammen.

„Ich finde ihn nicht“, sagte er mit betrübter Miene. „Und Sie?“

„Also nicht zu finden!“ rief sie, aber ein schelmischer Ausdruck belebte ihr Kindergesicht.

Vincent betrachtete sie, verlor ein wenig den Kopf und war sich seiner Bewunderung verhältniß benahmt. Plötzlich begann sie zu lachen.

„Aber so sehen Sie mich doch an, Herr von Billenoise!“

„Ich thue ja nichts Anderes“, meinte er lachend. „Sie lachte noch lauter.“

Der Schirm — aber da ist er ja.“ Und sie ließ den aufgespannten Schirm um ihren Kopf wirbeln. Sie hatte ihn bereits eine ganze Weile so gehalten, ohne das Vincent es bemerkte.

Während sie nebeneinander langsam zu den Lebriegen zurückkehrten, fuhr Alice fort, ihn zu lesen.

„An was denken Sie denn? Nun, wollen Sie mir es nicht sagen? — Wirklich, Sie haben meinen Sonnenschirm gar nicht? Wissen Sie, ein so zentrierter Gelehrter dürfen Sie nicht werden. Das ist gut für einen alten Akademiker, aber Sie sind noch viel zu jung für die grünen Palmen und eine blaue Brille.“

„Sie mißbrauchen den Umstand, daß ich es nicht wage, mein Bertheidigungsmittel vorzubringen“, sagte Vincent. „Es ist nicht die Wissenschaft, die mich am meisten zerkümmert.“

„Ja, was denn sonst?“

„Sie behielt den scherzhaften Ton bei, der ihr erlaubte, den jungen Mann in dieser Weise zu einer Antwort zu zwingen, aber sie fühlte selbst die sofortige Herausforderung ihrer Frage. Das erstute Schwellen Vincents trieb ihr das Blut in die Wangen, und die plötzliche Trauer, die sich auf diesem männlich schönen Gesichte malte, verfestigte sie in schmerzliches Erstaunen, schwelte ihr Herz mit unbestimmter Angst und leidenschaftlichem Mitleid.“

In diesem Augenblick blieb Herr von Billenoise stehen und schaute zu Boden. Das junge Mädchen folgte der Richtung seiner Augen und sah an der Ecke eines Rasenplatzes ein Stiefmütterchenbeet, um das sich eine Einfassung von Nelken zog.

Sie fuhr zusammen, denn sie erinnerte sich sofort an das Nelkenbeet, das sie am Hochzeitabend während des Gastmals miteinander gepflanzt hatten. Sie errieth, daß er ebenfalls daran dachte, und das Herz schlug ihr zum Zerbrechen.

Wollte er vielleicht diese Erinnerung heraufbeschwören und etwas sprechen — eines jener unerhörten Worte, die das Aussehen der Welt ganz verändern?“

Sie schnehte sich, seine Stimme zu hören und gleichzeitig zu fliehen.

Noch nie in ihrem Leben hatte sie etwas Derartiges empfunden. Trotzdem blieb sie mit der ruhigen Miene einer wohlgeordneten jungen Dame starr stehen, wie ein Soldat unter Waffen, und bewachte sogar die Herrschaft über ihre schönen, brennenden Augen.

Vincent bückte sich, pflückte ein Zweiglein und bot es ihr wortlos. Es war ein doppelter Stengel, wie der vom Ball, und Alice glaubte zu verstehen, daß er abermals eine Theilung wünschte; aber sie wagte es nicht und sagte bloß: „Danke, Herr von Billenoise“, dann ging sie weiter und setzte sich neben Lucie nieder. Aber sie war mit sich selbst unzufrieden und empfand eine bestimmte Enttäuschung, als ob ihr etwas schwer auf's Herz gefallen sei.

Herr von Billenoise starrte sich noch mehr. In der That, mußte er nicht sehen, daß er im Begriffe war, die Ruhe dieses Kindes zu stören? Trotzdem hatte er sich bei dem Nelkenbeet geradezu heldenhast benommen, denn eine schreckliche Verjudung war ihm überkommen, nämlich sein Bistfortenttäuschungen aus der Tasche seines Jaquetts zu ziehen und Fräulein Méricourt die getrocknete Blume zu zeigen, die seit jenem Ballabend seine Brust nicht verlassen hatte.

Welche ersten Folgen hätte eine solche Handbewegung gehabt! Es war ihm gelungen, sich dieses Impulses zu erwehren, aber als er sich dann erhob, um Alice den doppelten Nelkenstengel zu reichen, war er noch ganz blaß über das, was er beinahe gethan hätte.

Benige Tage später machte ihm Robert, während er in seiner Wohnung das Frühstück nahm, eine seltene Mittheilung.

„Meine Frau ist seit einigen Tagen sehr ärgerlich“, sagte er plötzlich. „Selbstverständlich ich auch.“

„Warum?“ fragte Billenoise.

„Wegen Alice. — Wir lieben sie sehr.“

„Ist sie denn krank?“

„Er hatte diese Frage mit einer plötzlichen Angst herausgestoßen, in die sich sofort eine Art von Neugier mischte.“

„Nein“, antwortete Dalgrand, „sie ist nicht krank.“

Er zögerte — vielleicht, um seinen Freund besser zu beobachten, vielleicht auch wegen der heissen Natur der Mittheilung, die er ihm machen wollte.

„Aber was hat sie denn?“ fragte Vincent mit felsamer Stimme.

„Mein Gott — es handelt sich um eine Heirat.“

„Eine Heirat?“

„Das heißt —“

„Wie eine Heirat?“ rief Herr von Billenoise, indem er sich erhob und im Zimmer auf und ab ging, obwohl er noch nicht beim Nachhinein angelangt waren. „Sie ist viel zu jung! Sie ist noch nicht —“

Zwei Bediente traten gleichzeitig ein. Er mußte sich niederlegen und, da der Haushofmeister das Zimmer nicht mehr verließ, auch das Gespräch wechseln.

Robert sprach von seinen Geschäften, aber auch dieses Thema wurde abgebrochen, als Herr von Billenoise fragte, aus welchem Grunde sein Freund die erste Verwendung seiner Entdeckung nicht Frankreich vorbehalten. Warum sollte der erste Biadull aus Aluminium in Belgien gebaut werden?“

„Ich werde Dir das später erklären“, antwortete der Erfinder.

Er hatte keine Lust, vor den Ohren der Bedienten die Hindernisse darzulegen, die die französische Verwaltung ihm in den Weg stellte, ebenso wenig die Bestechungen, die man von ihm verlangt hatte, um seinen Antrag zu unterstützen, oder die man ihm geben wollte, damit er davon abstehe. Gewisse mächtige industrielle Gesellschaften hatten ihm offen den Kampf, den Kampf mit Millionen, angeboten. Sieger würde derjenige sein, der sich die meisten Stimmen in der politischen Welt kaufen konnte.

„Wenn es überall so ist, so will ich wenigstens nicht diese Bünde in meinem eigenen Lande konstatieren“, hatte sich Robert gesagt. „Ich sehe es lieber bei den Anderen, als bei mir.“

Er wollte daher wieder ins Ausland zurückkehren. Auf diese Weise verflüchtigte sich abermals sein langgehefter Traum, einen persönlichen Erfolg in einer patriotischen Erfolg zu verwandeln und Frankreich vor allen anderen Nationen mit einer neuen Industrie zu beschenken.

Die Erinnerung an seine Enttäuschung und Unannehmlichkeiten ließ ihn Alice fast vergessen, und so fiel er, als er sich in dem Rauchzimmer seines Freundes vor dem Tisch mit dem Kaffee und den Liqueuren befand und die Bedienten sie endlich allein gelassen hatten, einen Ausruf aus, der wohl dazu angethan war, Herrn von Billenoise in Erstaunen zu versetzen.

„Die Hufeligen!“ rief er. „Geld wollen sie, Geld! Sie werden sie tödten!“

(Fortsetzung folgt.)



# Seidenhaus Bock & Cie.

Fernsprecher No. 270.

6. Wilhelmstrasse 6.

## Weihnachts-Verkauf

vom 15. November er. ab.

Reine Seide! **Damassés**, schwarz und farbig, Reine Seide!  
per Meter 1.50 Mark.

Sport-Sammet in allen neuen Farben per Meter 1.95 Mark.

Hervorragend solide Qualität.

Velours façonné

per Meter 1.75 M.

Blousenstoffe.

Neu aufgenommen:

Artikel für kleine Gelegenheits-Geschenke.

Reizende Neuheiten! Grosse Auswahl!

Foulards per Robe 14 Meter 9.75 M.

Ballstoffe

per Meter 1.- M.

in allen modernen Lichtfarben.

Jupons - Blousen - Costumeröcke - Schürzen - Echarpes - Cachenez - Plaids.

Damen- und Herren-Tücher in bekannt hervorragender Auswahl.

Pariser Modelle bedeutend unter Preis.

Sämmtliche Gegenstände werden in eleganter Verpackung geliefert.

Wir bitten höflich um Beachtung der Schaufenster.

# Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich anfolge Auftrags nächsten Donnerstag, den 16. Nov. cr., Morgens 9<sup>h</sup> und Nachmittags 2<sup>h</sup> Uhr anfangend, in der Villa

**Sonnenbergerstraße 29,  
2. Etage,**

nachverzeichnete sehr gut erhaltene Mobiliar-Gegenstände, als:

- 4 vollst. sehr gute Betten (Ruhb. u. Mah.), ein u. zweithür. Ruhb. u. Mah.-Schleider- und Bücherschränke, Ruhb. und Mah.-Waschkommoden u. Nachttische mit Marmor, großer 2-thür. Weisungsschrank, Kommoden, Consolen, Garderobeständer, Handtücher, Ruhb. und Mah.-Tische, Stühle, Polsterfessel, Ruhbaum-Daunen-Schreibtisch, Spiegel, Ottomane, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Blüsch-Tischdecken, große Partie sehr gutes Weisung, als: Betttücher, Blümen- und Kissenbezüge, Handtücher, Tischtücher, Servietten, bunte Bettbezüge, Deckbetten, Kissen, Consolen, Bücher (classische Werke), 2 sehr schöne franz. Porzellanvasen, großes eisernes Firmenschild mit Träger, Küchen- und Kochgeschirr u. dergl. mehr

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Helfrich,**  
Auctionator und Taxator.

# Versteigerung

von **alten Oelgemälden und Antiquitäten** jeder Art.

Zufolge Auftrags versch. Besitzer versteigere ich am

**Dienstag, den 21. November cr.,**

Morgens 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

**47. Friedrichstraße 47:**

- a) Alte Oelgemälde, Kupferstiche, Aquarelle,
- b) Porzellane, Fayencen etc., worunter Höchst, Fürstenberg, Meissen, Berlin, Delft etc.,
- c) Möbel, Arbeiten in Holz etc., als: Schränke, Schreibcabinete, Kommoden, Tische, Sopha, Standuhr etc., in Rocco, Renaissance u. Empire,
- d) Arbeiten in Steingut, Thon, Kupfer, Zinn, Bronze etc. jeder Art,
- e) Münzen und Medaillen, Schmucksachen, Dosen, Miniaturen u. sonst noch Vieles

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung: **Montag, 20. November, Vormittags von 10 bis Nachmittags 5 Uhr.** Ausführliche Cataloge zu beziehen durch den unterzeichneten

Kunst-Auctionator u. Taxator

**Wilhelm Helfrich.**

# Verlegung der Herbstferien.

Alle Familienväter, die sich für eine Aenderung der Ferien-Ordnung ihrer Kinder interessieren, werden hierdurch zu einer

**öffentlichen Versammlung**

auf **heute Mittwoch, 15. ds. Mts., Abends 8<sup>h</sup> 1/2 Uhr**, in die Aula der **Oberrealschule (Oranienstraße)** ergebenst eingeladen.

**Drucksachen aller Art** liefert schnell und billig

Edel'sche Buchdruckerei, Edlenhofstraße 3. 3414

# Kunstblätter

in Kupferstich und Gravüre, schwarz und farbig, in unbestimmter Auswahl empfiehlt

**Giibert Noertershaeuser,**

10. Wilhelmstr. 10.

Telephon 643.

Auf geschmackvolle Rahmung wird in eigener Werkstatt ganz besondere Sorgfalt verwendet. 14718

Weihnachts-Aufträge sind frühzeitig erbeten.

# Mitbürger!

Die Ergänzungs- und Ersatzwahlen zur Stadtverordneten-Versammlung finden in diesem Jahre vom 6. bis 16. November statt.

Wir sind mit der Freisinnigen Volkspartei und der Freisinnigen Vereinigung übereingekommen, zu diesen Wahlen nachfolgende **gemeinsame Candidatenliste** aufzustellen; dieselbe enthält die Namen von Männern, welche schon unserer städtischen Verwaltung angehört und sich bemüht haben. Die neu aufgestellten Candidaten werden ebenfalls in gleichem Sinne und mit gleichem Eifer für das Wohlergehen unserer Stadt mitwirken.

Zum ersten Male hat die Sozialdemokratie eigene Candidaten aufgestellt, und deshalb fordern wir unsere Parteigenossen dringend auf, zur Wahl zu kommen und ihre Stimmen für unsere Candidatenliste abzugeben.

Unsere Candidaten sind folgende:

## III. Wahl-Abtheilung.

Neuwahl.

- Dr. jur. Alexander Alberti**, Rechtsanwalt.
- Christian Dornann**, Maurermeister.
- Anton Güth**, Professor.
- Wilhelm Löw**, Schreinermeister.
- Louis Wintermayer**, Reichs- und Landtags-Abgeordneter.

Ersatzwahl

(bis Ende 1901).

**Hermann Steitz**, Handlungsherr.

(bis Ende 1903)

**Wilhelm Kraft**, Landwirth.

## II. Wahl-Abtheilung.

Neuwahl.

- Simon Hess**, Kaufmann.
- Dr. med. Carl Heymann**, Sanitätsrath.
- Dr. Hermann Kurtz**, Apotheker.
- Martin Willet**, Architect.
- Wilhelm Neundorff**, Bahnhofsbesitzer.
- Dr. med. Gustav Schellenberg.**

Ersatzwahl

(bis Ende 1901).

**Dr. med. Carl Meurer.**

## I. Wahl-Abtheilung.

Neuwahl.

- Wilhelm Flindt**, Gemeinderath a. D.
- Dr. jur. Adolf Hehner**, Rechtsanwalt
- Nicolaus Henzel**, Civil-Ingenieur.
- Dr. jur. Fritz Scholz**, Rechtsanwalt
- Wilhelm Arntz**, Rentner.

Ersatzwahl

(bis Ende 1903).

**Fritz Bergmann**, Verlagsbuchhändler.

**Dr. med. Friedrich Cuntz.**

## Für den Vorstand des Nationalliberalen Wahlvereins:

- Bartling**, Stadtrath, Bädigen, Hotelbesitzer.
- Bojanowski**, Rechtsanwalt.
- Bechtold, Rud.**, Buchbindermeister.
- Dreyer, Dr.**, Rentner.
- Euler**, Architect.
- Frenenberg**, Consul.
- Fresenius**, Professor Dr.
- Wilhelm Grünthaler**, Bildhauer.
- Guttman**, Rechtsanwalt.
- Heide, J.**, Biegetelbesitzer.
- Haefner, H.**, Hotelbesitzer.
- Kaiser, Carl**, Rentner.
- Kaufmann, Wilhelm**, Architect.
- Kalle**, Professor und Stadtrath.
- Kaiser, Dr.**, Schuldirector.
- Kreckel**, Landrath.
- Koch-Fillus**, Rentner.
- Kullmann**, Rechtsanwalt.
- Krahwinkel, H.**, Rentner.
- Künkler, Dr. Klett**, Kapitän-Leutnant.
- Lang**, Architect.
- Remkes**, Rentner.
- Rühl, G.**, Rentner.
- Ritter**, Rittm.
- Stuber, Jakob**, Weinbändler.
- Siebert, Fr.**, Rechtsanwalt.
- Schnegelberger**, Buchdruckermeister.
- Peters, Carl**, Rentner.

Vor dem Wahllokale im Rathhaus werden unsere grünen Stimmzettel auch noch vertheilt.

## Geschäfts-Verlegung

von Renthofstraße nach

**Frauenlobstraße 93,**

nahe am Rhein, Pferdebahnhof.

grüßt ergebenst an

**N. Scheuren, Wadensb., Mainz.**

## Maschinenstrickerei.

Wollen, Hosen, Strümpfe, Leibbinden, Anklewärmer. Anfertigung nach Maß, schnellste und billigste Bedienung. Strümpfe werden auch angefrachtet. **V. Fay, Gerichtsstr. 1. 19080**

## Wiesbadener

## erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfiehlt nur bestgearbeitete Polster- und Kastenmöbel aller Art zu den billigst gehaltenen Preisen. Große Auswahl in completen Betten verschiedenster Preislagen sowie einzelne Theile.

Ausarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billig.

**Webergasse 3. W. Egenolf.**

**„Schweyer's Kitt“**, F186 mehrfach preisgekrönt, liefert mit unbegrenzter Haltbarkeit kammill. gerb. Gegenstände. Blätter à 80 u. 50 Pf. in Wiesbaden bei: **Otto Siebert, Drog. u. Drog. Noebus, Tannstr. 25.**

## Webergasse 39. Hch. Adolf Weygandt, Saalgasse 2,

Eisenwaaren- u. Werkzeughandlung,

Telephon 741.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

## Installations- und Schlosserwerkzeugen,

als: Gasgewindekluppen „Excelsior“ und andere Systeme, Rohrabschneider, Rohrzangen, Hammer- und Spitzlöthkolben, Benzinlöthkolben, Spiritus- und Benzinöhlampen kleineren und grösseren Calibers zum Hartlöthen, Bleirohrschneider, Gasrohrzangen, Bleischereen, Zinnfeilen, Lochseisen, Alphabete, Zahlen etc. etc.

## Benzin-Leuchtlampen mit Sturmbrenner.

Schraubstöcke, Schneidkluppen, Zahnkluppen, Schneideisen, Bohrknarren, Eck- u. Brustbohrwinden, Spiralbohrer, Schraubenschlüssel, Telegraphen- u. Combinationszangen, Gussstahlhämmer, Feilen, Feilenbürsten etc.

## Lager in englischem Gussstahl

Gussstahlblechen, 33x33 Cmtr., Gussstahlfederdrähte und polirtem Randstahl (Silberstahl), Messingröhren ohne Naht, leichten verzinneten Stahlblechröhren etc. 11905



Herm. Brann

Kirchgasse



Grösste Auswahl! Billigste Preise! Streng reelle Bedienung!

Herren- und Knaben-Garderoben!

Die Anfertigung nach Maass erfolgt unter Garantie sowohl für guten Sitz als auch für beste Verarbeitung!

Stoffverkauf auch meterweise billigst!

Bitte auf Firma und Hausnummer zu achten!

Bringe mein seit über 40 Jahren hier bestehendes Corsetten-Geschäft nach Maß

in Erinnerung. Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, orthopädische Corsetts, sowie Leibbinden nach Maß und Muster. Sämtliche Befehlungen werden eigens hier zur Anprobe angefertigt.

G. R. Engel,

Corsetten-Geschäft, Spiegelgasse 6.

Anerkannt Billigste Bezugsquelle für

echtes Silber Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art. Hochzeits-, Palmen- und Gelegenheits-Geschenke in eleganten Etuis!

Ketriebene und ciselirte Kunstgegenstände aus echtem Silber.

Juwelen und Goldwaaren.

Albert J. Heidecker

Fabrik-Lager

Engros ... Export ... Détail.

Berlin, Leipzigerstr. 94 Dr. J. Schanz & Co. Patente

Streng reell, billig, sorgfältig. An- und Verkauf v. Gr. Findungen.

Möbel-Lager

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),

10. St. Schwalbacherstrasse 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salons, Speises, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Gedächtnis-Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Rückenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämtliche Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt und zu billigen Preisen zum Verkauf ausgestellt. Uebernahme ganzer Anstaltungen und Anfertigung nach Zeichnungen.

Saarkohlen

für Bäckereien empfiehlt H. Cramer, Feldstraße 18.

Sämtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftskreise, Vereine und Private werden in Schwarz-, Rot- u. Copirdruck schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,

Nachh.: J. G. Schabel,

Wiesbaden, 12. Schwalbacherstrasse 12.

Sonig-Zwiebelbonbons, seit vielen Jahren bewährtes Süßemittel.

In Paketen à 15, 25 u. 50 Pf. Zu haben bei F 50 Apotheker O. Sieberl, Marktstraße.

Feinste Marke:

Deutsches Cognac

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln.

Jacob Minor, Schwalbacherstrasse, Ecke Mauritiusstrasse.

Mercier

Champagner aus der Filiale Luxemburg, in verschiedenen Marken von Mk. 3.- ab in ganzen und halben Flaschen.

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857), Adelheidstrasse 33.

Cognac Albert Buchholz. Gewähr für feinste Qualität, ärztlich empfohlen, empfiehlt in den Preislagen von Mk. 1.50 bis 4.50 pro 1/2 Flasche

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52.

Für den Winterbedarf

empfehle meine vorrätig. Speisekartoffeln, als:

- Schneeflocke per Ctr. Mk. 3.50
Daberkartoffeln " " 3.50
Fänkens Juli " " 2.50
Magnum bonum " " 2.50
Gelbe Englische " " 2.25

H. May, Mammernühle bei Bieberich a/Mh.

NB. Proben sind bei Herrn Meh. Zimmermann, Neugasse 15, zu haben.

Alteyer Speisekartoffeln,

wohlfeinend u. halbtar. p. Mollter 2/3 frei Haus. Proben u. Befehlungen bei A. Mollath, Büchelberg 11.

Visitenkarten,

100 Stück von 80 Pf. an, sowie alle anderen Drucksachen billigst. A. Mayer, Sedanplatz 5 (Laden).

Badhaus zum Kranz,

Lauggasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf., ganz neu eingerichtet.

Möblirte Zimmer I. Etage.

Advertisement for medical supplies including Irrigateure, Cystier-Spritzen, and other apparatus.

Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6.

Gustav Jacobi's Touristenpflaster gegen Augen, bunte Haut, Insekten, etc.

Hühneraugen. Knochäpfel



Tisch- und Hänge-Lampen,

nar neue prachttolle Muster, in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen



Erich Stephan, Gr. Burgstr. 11, Part. u. I. Etage. Aussteuer-Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen.

# Winter-Paletots

## für Herren und Knaben

zu ausserordentlich billigen Preisen empfiehlt in grösster Auswahl

### Gebr. Süss Nachfolger,

9. Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstrasse.

15255

## Ehe

man daran geht, sich für die

### Herbst-Garderobe

zu besorgen, wolle man sich die

reiche Auswahl

in

### Herren- u. Knaben-

### Paletots u. Anzügen

bei

## C. W. Deuster,

Oranienstrasse 12,

ansuchen.

15110

## Schrauth's Gemahlene

### Salmiak-Terpentin-Seife

ist und bleibt

### das beste Waschpulver.

Überall zu haben à 15 Pfg.

Wägen Sie auf Schutzmarke, da ähnliche Pakete mit geringer Qualität verkauft werden.

### P. H. Schrauth, Neuwied,

grösste Dampfselbstfabrik mit elektrischem Betrieb.

Gegründet 1830.

## 1000fach

bewährt!



Goldene  
Medaille  
Brüssel  
1898.

Waschpulver „Wint“, zwei Messerfüllen ins tägliche Waschwasser macht unfehlbar die Haut an Gesicht und Händen zart, rosig-weich, jugendfrisch und sammetweich. Sautunreinigkeiten (Wasser, Sommerproben, Dampf etc.) sind unmöglich und ist „Wint“ wohl das beste und billigste Schönheitsmittel. Garantiert unerschütterlich. Dose für Monate reichend, 1 Pf. „Wintseife“, vorzügliche milde Toiletteseife, für tägl. Gebrauch, per Stück 50 Pf. Prospekte gratis.

In Wiesbaden bei Apoth. Otto Siebert, Drogerie, Marktstrasse.

Das Stückgeschäft Mainzerstrasse 34

wird demnächst sich ganz anziehen und beschließen der Unterzeichneter, seine sämtlichen Vorräte, Moden, Werkzeuge etc. zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen.

P. A. Leimer.

Verkaufe bis zum 15. November, um Raum zu gewinnen, sämtliche Sattler-Striktel zu bedeutend reduzierten Preisen.

F. Lammert, Sattler, Grodenstrasse 9.

## Liebhaber von Chrysanthemum

machen wir ergebenst auf das in unserm Laden Wilhelmstrasse 4 ausgestellte Sortiment aufmerksam.

### A. Weber & Co., Wilhelmstrasse 4.

15860

Versicherungssumme ca. 43 Tausend Policen.

## Allgemeine Renten - Anstalt

Gegründet 1833, zu Stuttgart. Reorganisiert 1855.

Gegenseitigkeits-Gesellschaft unter Aufsicht der k. Würst. Regierung.

### Lebens-, Renten- u. Kapitalversicherungen.

Alle Gewinne fließen ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

Billig berechnete Prämien. Hohe Rentenbezüge.

Unter den Prämienebenen noch bedeutende, besondere Sicherheitsfonds.

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei der General-Agentur Aug. Werbenich, Baldstrasse 20, 1, in Darmstadt, und bei der Haupt-Agentur Emil Kundt, Kaufmann, Wilhelmstrasse 2a, in Wiesbaden; ferner bei den Vertretern

- in Braunschweig: Anton Jonas, Kutscher,
- Frankfurt: Rich. Essau, Kaufmann,
- Göppingen: Emil Henke, Kaufmann,
- Helmstedt: Louis Schneider,
- Hildesheim: Aug. Müller, Kaufmann,
- St. Goarshausen: Jacob Nocher, Schuhmachermeister,
- Wiesbaden: Ferd. Petzold, Kaufmann, Haupt-Agent.

(St. à 1240 gg.) F 190

## Gebr. Lendle, Milchfur-Anstalt,

Bleichstrasse 26, Telephon 362,

empfehlen:

### Kinder-Milch, Voll-Milch, Sahne, fette Tafelbutter etc.

in nur ersten Qualitäten zu billigen Preisen frei ins Haus geliefert.

10698

### Trocken-Fütterung.

Unsere Milchkühe stehen unter Kontrolle des Herrn Dr. Christmann.



## Original Musgrave's Irische Oefen.

System langsamer Verbrennung. D. R. P. No. 81533.

Feinst regulirbare, chamottirte Danerbrandöfen für Cokes und Anthracit in Grössen bis 3500 Cbm. Heizkraft zum vollkommenen Durchheizen der grössten Räume. Verschiedene und sehr elegant! Ausstattungen.

Preise der Zimmeröfen von Mk. 20.- an.

Man verwechsle diese Originalöfen nicht mit den billigen Nachahmungen, sog. Irischen Oefen.

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.

Niederlage:

### Louis Zintgraff, Wiesbaden, Neugasse 13.

11910

### Gutterrüben

(gelbe Rüben), anerkant und überaus gut für jetzigen Jahreszeit empfohlenes Winterfutter, entspricht billigen Preisen.  
Zedanstrasse 3. W. Hohmann, Telephon 564.

### Hafer-Mastgänse,

jung und fett, frisch geschlachtet, sauber gewaschen, per 10-Pfd.-Stück Mk. 4.90, 10-Pfd.-Stück Mk. 5.00. Davol's Finken-Einstreuungs, hell, hart, 1800er, 187. 4.75 liefert franco Nachnahme  
H. Kaplan, Podwolocysta 10, via Breslau.

# EISEN-SOMATOSE

Hervorragendes Kräftigungsmittel für BLEICHSÜCHTIGE.

Eisenhaltiges Fleisch-Eiweiss.

Liegersomatoses besteht aus Somatos mit 2% Eisen in organischer Bindung.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 535. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 15. November.

47. Jahrgang. 1899.

Enorme Auswahl in schönen Gegenständen zum

## Brennen Malen Schnitzen

im Ausverkauf der Victor'schen Kunstanstalt.  
Tannusstrasse 13, Haltestelle der Strassen- u. Pfordobahn.  
Der Rest in aufgez., angefang. u. fertigen 15848

Stickereien und Handarbeiten  
zu jedem annehmbaren Preis.

### Menzert billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Etappelen.
Porträt-Rahmen.	Toilettenpiegel.	Decorat. Engel.
Photogr.-Rahmen.	Handspiegel.	Malplatten.
Leinwand-Rahmen.	Wasserspigel.	Consolen.
Plüsch-Rahmen.	Erzth. Spiegel.	Parabents.
Rignon-Rahmen.	Rastspiegel.	Portierensangen
Gedropfte Rahmen.	Gew. Spiegel.	Passerparousi ic.

Stets das Neueste und Modernste.

### Wichte Florentiner Holzschneidereien.

Wichte franz. Bronzerahmen.  
Bilder-Einrahmung mit Zinn gegen Staub u. Rauch.  
Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 3409

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,  
Tannusstrasse 18, u. d. Tannus-Apothek.

Prima Hausmacher Würst  
14792  
Bleichstrasse 12.



Mk. 3.00.

## Prima Filz-Hut.

Elegante Ausstattung, vorzüglich im Tragen.

Vorräthig in schwarz u. allen Modefarben.

Hermanns & Froitzheim,  
Webergasse 12 u. 14.

10340

### Möbel, Betten, compl. Einrichtungen!

Büffel, Spiegel.  
Bücher- und Kleiderschränke.  
Verticows, Salonfurnit.  
Tische und Tischstühle.  
Garnituren, Sophas.  
Ottomane, Betten.  
Waschkommoden und Nachttische.  
Küchenschränke, Stühle.

Serren- und Damen-Schreibtische.  
Näh- und Säuerische.  
Vorplatz-Stühle, Eingänge.  
Säulen, Klavierstühle.  
Spanische Bänke, einzelne Sessel.  
Kleiderschilde, Handtaschengestelle.  
Zwei alteutsche Küchen-Einrichtungen.  
Vier verschiedene Cassafedern.

Alleinige angeführten Gegenstände sind solid und dauerhaft gearbeitet und werden solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

D. Levitta, Schützenhofstraße 3, I.

1104

Webergasse 30. **Theodor Werner** Ecke Langgasse.

## Weihnachts - Taschentücher

für Damen, Herren und Kinder.

Schlesische u. Bielefelder Tücher. — Batist-Tücher.  
Hohlsaumtücher, weiss und farbig. Gestickte und Spizentücher.  
Fertige Taschentücher mit Buchstaben gestickt.

Monogramm- u. Namenstickerei zum Selbstkostenpreis! Hübsche Verpackung!

Die beliebten rein lein. Weihnachtstücher in Carton à Dizd. Mk. 5 sind wieder eingetroffen.

15291

### Kein Husten mehr!

Walther's Fichtennadelbambons sind sehr empfehlenswert bei Husten, Keuchhusten und allen Störungen der Athmungsorgane. Zu haben à 30 u. 50 Pf. bei F 50

Apotheker **O. Siebert**,  
Marktstraße.

Prima Hammelkeich per Pfd. 50 Pf., Keute 60 Pf.,  
Röberke 7.

## Restaurant „Deutscher Hof“.

### Süsser Apfelmost.

13074  
Zette Pommerische Gänse per Pfd. 60 Pf., Spitz-  
brüste mit Knochen per Pfd. 1.40, Rost-  
brüste per Pfd. 1.60 verendet  
14095  
Dom. Solmitz d. Reuffeltin.

## Für die Herbst- und Winter-Saison

ist mein Lager

# fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

mit allen Neuheiten auf das Reichhaltigste ausgestattet.

<b>Herren-Anzüge</b>	von Mk. 14—50.	<b>Herren-Lodenjoppen</b>	von Mk. 5—25.
<b>Jünglings-Anzüge</b>	„ „ 8—35.	<b>Herren-Hosen</b>	„ „ 3—20.
<b>Knaben-Anzüge</b>	„ „ 2 1/2—20.	<b>Herren-Westen</b>	„ „ 2—10.
<b>Herren-Paletots</b>	„ „ 15—50.	<b>Herren-Schlafröcke</b>	„ „ 9—40.
<b>Herren-Pelerine-Mäntel</b>	„ „ 16—50.	<b>Jünglings-Winter-Paletots</b>	„ „ 8—30.
<b>Herren-Havelocks</b>	„ „ 12—35.	<b>Knaben-Winter-Paletots</b>	„ „ 3—20.

Tuche und Buckskin per Meter von Mk. 2 1/2—15.

Anfertigung nach Maass

exakt und pünktlich, wofür ich stets grosses Lager aller Arten Stoffe besten Fabrikats unterhalte.

# Bernhard Fuchs,

21. Marktstrasse 21, Eckhaus der Metzgergasse.

14587

### Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Unsere freiwilligen Mitglieder fordern wir hierdurch auf, bis spätestens zum 1. Dezember er. auf dem Kassabüreau die Erklärung abzugeben, welcher Klasse sie nach dem neuen Statut angehören wollen, andernfalls die Aufteilung dem allen Verhältniss entsprechend erfolgt. Die der Klasse als Versicherungsbedingung angehörenden Mitglieder werden wir auf die Bestimmung des § 13 Abs. 3 des Statutes einwirken, wonach es denselben gestattet ist, in ihrer jetzigen höheren Klasse zu verbleiben, falls sie infolge unglücklicher Loses oder Arbeitsverhältnisse, welche bei der jetzigen Jahreszeit eintreten, vorübergehend oder dauernd in eine niedere Klasse zu versetzen wären.

Diese Absicht muß ausdrücklich beim Vorstand beantragt und der Nachweis darüber geführt werden, daß der betz. Arbeitgeber bereit ist, das auf ihn entfallende Drittel des Beitrags auch ferner zu entrichten.

F 391

Wiesbaden, den 11. November 1899.

Der Kassenvorstand.

1. Vorsitzender: J. C. Keiper.

### Große öffentliche Versammlung

am Montag, den 20. November er., Abends 8 1/2 Uhr, im Saale der Turn-Gesellschaft, Welltrichstraße 41.

Tagesordnung:

### Zunungs-Krankenkassen betr.

Referent Herr Eduard Gräf.

1. Vorsitzender der Ortskrankenkasse Frankfurt a. M.

In dieser Versammlung haben wir unsere Mitglieder, sowie die Arbeitgeber, Zunungsmeister und Interessenten ergehen ein.

F 391

Der Vorstand der Gemeinsamen Ortskrankenkasse Wiesbaden.

1. Vorsitzender: J. C. Keiper.

### Verein für Feuerbestattung. General-Versammlung

heute Mittwoch, den 15. November, 8 1/2 Uhr Abends, im kleinen Saale der

Loge Plato, Friedrichstraße 27.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht.
  - 2) Rechenschaftsbericht und Bericht der Rechnungsprüfungs-Kommission.
  - 3) Statutenänderung nach dem neuen bürgerl. Gesetzbuche.
- Ref.: Herr Rechtsanwält Kullmann.
- 4) Remoat des Vorstandes. F 368
  - 5) Verschiedene Vereinsangelegenheiten, u. A.: Neues Columbarium, Offenbacher Krematorium etc.

Zu recht zahlreicher Beteiligung der Mitglieder und Angehöriger der Feuerbestattung ladet hierzu ein

Der Vorstand.

### Junge fette Gänse.

1. gerupft, 8-10 Pfd. schwer, 40-42 Pfd. gegen Nachn. bef. hgl.

D. Rüdiger, Schilfenweiden b. Groß-Heidebrunn, Ostpr.

13.500.000 Flaschen bis jetzt

Consum.

Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft Gg. Kinen & Co. GmbH.

Schutz-Marken

FRANKFURT A. M.

Begründet unter dem Protektorate der Königl. Italien. Regierung.

Wofür die Tischweinmarken und Beschriftungen:

Gloria roth	80 Pf.
Gloria weiss	80
Gloria extra roth	90
Perla d'Italia roth	100
Perla d'Italia weiss	100
Flora roth	115
Chianti roth	125
Perla Siciliana 1/2 L.	200
Marsala	200
Vermouth di Torino	200

Die Weinmarken sind des P. T. Schutzzeichens aus dem Grunde gezeichnet, weil diese Marke in der Geschichte der besten Qualität ganz außerordentlich preiswürdige Qualitäten repräsentieren.

Erhältlich in den bekannten Verkaufsstellen.

Man achte auf die Firma u. Schutzmarken.

(F. 3276) P 3

# Weihnachts-Ausverkauf

in Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Bettwäsche - Tischwäsche - Küchenwäsche, Bettwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Langgasse 16. Ad. Lange, Langgasse 16. Ausstattungs-Geschäft.

### Täglich frische Pasteten, Käsestangen, Gänseleber-Pastete im Ausschnitt

Ecke Rhein- u. Karlstrasse, Wein-Restaurant. Aug. Saher.

„Zum kühlen Grund“ in Dotzheim, Dieblichstraße, Febrtelweihen (eigene Kellerei), Hausmacher Bursk. Ernst Thon.

### Chinesische Thees

von der ersten, bekanntlich der besten Pflückung, von vorzüglichem Aroma und reinem kräftigen Geschmack empfiehlt löse angewogen, nicht durch kostspielige Packungen vertheuert, als Auserst preiswerth.

- |   |          |
|---|----------|
| Honing Congo, natural, pro Pfund                                      | Mk. 1.80 |
| Souchong fein   | 2.-      |
| Souchong fein, staubfrei  | 2.40     |
| Lapsang Souchong (kräftig und aromatisch)                             | 3.-      |
| Lapsang Souchong (hochfein und kräftig)                               | 3.50     |
| Lapsang Souchong extraf. (das Beste der Saison)                       | 4.-      |
| Kaiser-Mischung, bestehend aus extrafeinem Souchong mit Blüthen-Pecco | 5.-      |
| Theespitzen, gute Qualität  | 1.40     |
| Theespitzen, feinste Qualität   | 1.60     |
- Chr. Tauber, Kirchgasse 6. 14848

# 1000 Mk.

Können Sie sehr leicht sparen, wenn Sie Ihre Cigarren nicht zu theuer einkaufen. Ich versende 300 Deta Manila, mit Sumatra-Deckblatt gebett, für nur Mk. 4.30, 1000 Stück Mk. 13.-, Ferner versende ich 800 gute Special-Cigarren La Emma in Rillen verpackt, zu 50 gebündelt, für nur Mk. 8.-, 600 Stück Mk. 12.-, 1000 Stück Mk. 20.-. Gegen Nachnahme oder vorher. Einzahlung des Betrages. Umtausch gern gestattet. (E. B. 6386) P 151

### M. Riess, Cigarrenfabrik, Lauburg i. Pom. 120.

- 1. Qual. Rindfleisch per Pfd. 60 Pf.
  - 1. Qual. Kalbfleisch per Pfd. 66 Pf.
- empfehlen
- Joh. Mayerhofer, Hermannstraße 17.

Feinstes Tafel-Obst vom Hofgut Glarndorf u. Adensthal empfiehlt

Telephon 564. Wilh. Hohmann, Sedanstr. 3. Versandt nach außerhalb und prompt belorgt. 14915

Reissmann's Kronjuwel-Dauerbrandöfen

mit Patent-Regulator, Drehrost und patentirter Sicherheitsvorrichtung gegen Gasausströmung in das Zimmer (das Non plus ultra der auf dem Marke befindlichen Oefen, worüber zahlreiche Referenzen zu Diensten stehen), sowie alle andere Systeme in

Dauerbrandöfen, Irischen Oefen, Füll-Regulirofen

in emailirter, vernickelter u. schwarzer Ausstattung empfiehlt in reichster Auswahl zu billigsten Tagespreisen das Spezialgeschäft in Oefen und Herden

Hch. Adolf Weygandt, Ecke der Weber- u. Saalgasse. Musterlager auch Saalgasse 1, zur Stadt Frankfurt. Hauptlager: Schiersteinerstr. 4. Telefon 741.




Patent-Regulator

# Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

und Uhren verkaufe durch Ersparnis hoher Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.

**Fritz Lehmann**, Goldarbeiter,  
Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.  
Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

**Billets nach dem Süden,**  
Italien, Riviera, Orient, Aegypten,  
Niltouren.

Einfache und Reisekarten, Combinirte Eisen- und Dampferbillets, Schlafwagen-Billets, Schweizer General-Abonnements.

Gepäckbeförderung als Fracht, Eil- u. Passagiergut. An- und Verkauf fremder Geldsorten.

Lire, Francs etc. stets vorräthig. Bes. v. Creditbriefen.

**Reisebureau Schottenfels,**  
Wiesbaden,  
Theater-Colonnade 36/37.

Das Reisebureau Schottenfels ist in Wiesbaden die **alleinige** Vorverkaufs-Stelle für Eisen-Billets der Kgl. Preuss. Staatsbahn und der Intern. Eisen-Schlafwagen-Ges. 14593

**Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.**  
Meinen geehrten Kunden zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft von **Dreierstrasse 37** nach

**Rheinstraße 26**

verlegt habe. Gleichzeitig eröffne hiermit ein Bureau für Expedition, Möbeltransport und Koffelwerk aller Art. Für das mir seither entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch für mein ferneres Unternehmen entgegenbringen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Blum,**  
Expedition, Möbeltransport und Koffelwerk,  
Rheinstraße 26.  
Telephon 896.

**Haar-Ketten**

werden geflochten und mit Gold-Beschlag versehen in jedem gewünschten Preise.

**G. Gottwald, Goldschmied,**  
Faulbrunnenstrasse 7.

**Die Herren Hausbesitzer und Bauherren**

machte ich erg. darauf aufmerksam, daß ich den Betrieb der patentirten **Adler-Thürschliesser** übernommen habe und halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Der **Adler-Thürschliesser** ist durch D. R. Patent vor allen Nachahmungen geschützt, verursacht trotz seiner Vollkommenheit (**Patent-Sicherheitshebel**) nicht die geringste Vertheuerung und ist bereits bei **Königl. und städt. Instituten** bestens eingeführt.

Vorzüge desselben: **Absoolut sichere Function. Der Sicherheitshebel verbürgt größte Schonung des Thürschliessers selbst, sowie der Thürangeln und erhöht seine Dauerhaftigkeit. Dreijährige Garantie.**

Vertreter:  
**Carl Grün,**  
44. Friedrichstraße 44.

**Möbel-Offerte.**

Mein großes Lager Möbel, Betten u. Polsterwaaren, **garantirt nur prima Fabrikate**, unterstelle ich vom **15. bis 30. d. M.** einem Verkauf zu **außerordentlich billigen Preisen.**

Preis-Liste:

Niederstühle, 1-th. (Handarbeit)	Mk. 18.—
do. 2-th. "	" 32.—
Hüchenschränke	" 25.—
Spiegelschränke, Nussb., mit u. ol.	" 75.—
Eleg. Büfets, Nussb., innen Eichen, reich geschnit., eleg. Facen	" 145.—
Verticowas mit hohen Aufsätzen	" 30.—
Nussb.-Kommoden mit 4 Schubladen und Vorbau	" 23.—
Wash.-Console und Kommoden	" 17.—
Ausziehbare	" 25.—
Ottomanen u. Chaise-longues,	eigene " 35.—
Eingelne Sophas,	An- " 35.—
Eleg. Salon garnitur, Sopha u. 4 Sessel fertigung in Plüsch,	" 180.—

Betten eigener Anfertigung in großer Auswahl, complet, von Mk. 30.— an.

Alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, Luxusmöbel etc. 15405

**Ferd. Marx Nachf.,**  
S. Kirchgasse 8.

**Unentgeltlich**

verl. Aufnahme z. Rettung von Trunksücht. mit und ohne Bormissen. Kein Geheimmittel. **M. Falkenberg, Berlin, Steinweg 29.** Jeder tauglich auch gerichtlich geprüfte und eiblich erhobene Dank- und Anerkennungs schreiben bezeugen die Wiederkehr des blühenden Glückes. F49

**Billigste Bezugsquelle hier am Plage!**

17 Mk. Kinderwagen, ff. gefebert, Leberthausen-lich und Klapperrad, fein oval in allen neuen Farben.

20 Mk. mit fein verzierten Korb.

24 Mk. mit Gummibädern.

40 Mk. die feinsten Frauenmode-Wagen mit Gummibädern in allen Neuheiten.

Sportwagen, alle Neuheiten, Schichtfedern, Rinderstühle, Tische, Bänke, Sande u. Beltschragen, Zeimpphänle, Zarngeühle, Sägematten, Portemonnaies, alle Neuheiten in Spielwaaren, Tolls und Schachtelstühle.

Reparaturen. — Gummireifen werden in eigener Werkstätte aufgezogen. 5475

**A. Alexi, Saalgasse 10.**

**Jeder Fremde**

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingehend hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingegeben werden in den mehrfach angelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

**abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“**

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunalkändischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benützt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Mit-Bassau“, Blätter für alle wissensliche Geschichte und Kulturgeschichte, die „Illustrirte Kinderzeitung“, das „Nützliche Hausbuch“, das „Rechtbuch“, die „Haus- und landwirtschaftliche Handbuche“, zwei „Taschenrechner“, der „Tagblatt-Kalender“ und die „Verloosungsliste“.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der rühmlichstesten Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden.

**weil unentbehrlich für Jedermann.**

**Aecht Pilsener, Münchener, Antbacher Bier,**  
sowie hiesiges, hell und dunkel, in ganzen und halben Flaschen (Vaterwachtel) empfiehlt

**Karl Wagner, Bierhandlung,**  
Schonyay 9.

**Frisch eingetroffen!**  
**Kieler Bücklinge**  
per Kiste Mk. 2.—  
bei 5 Kisten „ 1.90.

**Wiesbadener Fischconsum**  
Wollstr. 24. **W. H. Frickel.** Telephon 869.

# Walhalla

\*\*\* Theater. \*\*\*

Mittwoch, den 15. November, Nachm. 4 Uhr:  
Zweite grosse

**Kinder- bzw. Familien-Vorstellung**  
mit extra ausgewähltem dezenten Programm.  
Auftreten **sämmtlicher** Kunstkräfte.  
Entree und Parterre 30, I. und II. Parquet 50 Pf., Loge 1 Mk.  
Abends 8 Uhr:

**Grosse Abschieds-Vorstellung**  
des gegenwärtigen grossartigen Künstler-Ensembles.

**Mobiliar-  
Bersteigerung.**

Wegen Wegzug verleihe ich zufolge Auftrags  
**nächsten Freitag,**  
den 17. November ex., Morgens 9 1/2 u. Nach-  
mittags 2 1/2 Uhr anfangend, in der Wohnung  
**45 Philippsbergstrasse 45**  
(2. Etage rechts)

nachverzeichnetes Mobiliar, als:

**1 sehr gutes schwarzes Pianino,** 2 Sophas,  
2 einbü. Kleiderstühle, Kommode, Damen-Schreib-  
tisch, 2 Nachttische, Waschkommode, runde, ovale, vier-  
eckige, Klapp- und Nüchliche, Stühle aller Art, zwei  
Becken, Hängelampe, Nachter-Standuhr, Gardinen  
mit Jubelohr, **1 große Barthie Glas und  
Porzellan aller Art, fast neuer zweiräd.**  
**Federfahrrad** (für Mädchen) ebenfalls sehr geeignet,  
Keller-Mensilien, Koffen, Waschtücher, div. Küch-  
en- und Badgeschir. zu dergl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Vorkauf.

**Wilh. Helfrich,**  
Auctionator und Taxator.

Hochfein im Geschmack  
**Fleisch-Extract**  
*Colonial*  
Sparsam  
im Gebrauch!  
zu haben bei:

**Chr. Keiper,**  
Webergasse,  
**Chr. Ritzel Wwe.,**  
Kl. Burgstrasse.

# MESSMER'S THEE

Berühmte Mischungen Mk. 2.80 u. 3.50 pr. Pfd. Probepackete 60 u. 80 Pf. bei Carl Metz, Wilhelmstrasse 18. F 104

**Wegen Umzug  
ausserordentlicher Verkauf**  
mit  
**20 % Rabatt**  
auf sämtliche Waaren mit Ausnahme  
von Seide und Kollgarn nur gegen Cassa.  
Reste zu und unter dem Einkaufspreis.

**F. E. Hübotter, Posamentier,**  
Langgasse 6. 14997

**Kartoffel-Abichlag!**  
Salzer der Stump 18 Pf., selbe euliche 20 Pf., Magnum  
bonum 22 Pf., Justein 6 Pf., 10 Pfund 55 Pf.  
Otto Kinkelbach, Kartoffel-Handlung,  
Zel. 852, Schulbaderstrasse 71. Tel. 836.

# Pfeiffer & Co

Bankgeschäft  
\* WIESBADEN \*

Langgasse 16, I. Stock

halten sich zur Besorgung aller in  
das Bankfach einschlagenden Geschäfte  
unter Zusicherung billiger und reeller  
Bedienung bestens empfohlen.

**Feuer- und diebesseres Gewölbe**  
mit vermietbaren Schrankfächern  
(Safes) unter eigenem Verschluss  
der Miether.

# Weinstube von F. Kaiser,

Faulbrunnstrasse 9,  
empfiehlt selbstgezeugenen **Gau-Algeseheimer**  
**süßsen Traubenmost**  
(eigenes Wachsthum). 15134

**Hotel Nonnenhof.**  
Deute Mittwoch:  
**Schlachtfest.**  
Morgens: Weißkohl, Schweinefleisch, Bratwurst.

**Hotel zur Krone, Biebrich a. Rh.**  
Gebrüder Herrlich zur gefälligen Kenntn. hat mein  
Café-Restaurant bis nächsten Samstag wegen Reparatur  
Arbeiten geschlossen bleibt.  
Nachrichtgeb. H. Müller-Anthen.

die 1/4 Flasche  
Mk. 1.75, 2.00, 2.25,  
2.50, 3.00, 4.00,  
die 1/2 Flasche  
Mk. 1.00, 1.20, 1.35,  
1.50, 1.70, 2.20,  
Cognac Naturel  
Mk. 4.00 pr. 1/4 Fl.

empfehl  
12477

**Adolf Genter, Bahnhofstrasse 12**  
(Frz. Blank's Nachfolger).

Suchen micher emgtoffen:  
**MAGGI** zum Würzen der Suppen, —  
wenige Tropfen genügen. —  
Heinr. Neef, Meißner, 63,  
Gute Straße, u. Kaiserstr. 82,  
Gute Straße. 15580

Die In In Thee's der Firma  
**P. E. Thuerc, Utrecht (Holland),**  
in Wiesbaden nur zu haben bei  
**Apotheker Otto Siebert, Drogerie,**  
neben dem Königl. Schloss. 13881

**Egyptische Cigaretten**  
sind frisch eingetroffen bei  
15429  
**J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54,**  
Hotel Block.

### Fremden-Verzeichniss vom 14. November 1899.

<b>Adler.</b> Hoehle, H. Hotelbes. m. Schütz, Bad Wildungen Heuse, H. J. Frankurt Altman, Oscar. Breslau Suttan, Schw. Gmünd Rehr, Fr., Dr. Köln Bandwin, Fr. Königstein Engels, Fr. Köln Haas, H. Fabrikant. Sion Hath, Justizrath u. Notar. Weilburg Scharf, Julius. Glauchau Müller, Berlin	<b>Kugel.</b> Henninger, G. P., m. Fr. Bad Nauheim <b>Köglischer Hof.</b> Zimmermann, H., Com.-R. Schödt, Ed., Kfm. Leipzig Dortmund	<b>Goldene Meite.</b> Jugendlauf, Th., Kfm. Sobernheim <b>Goldenes Kreuz.</b> Frohweide, Aug., Kfm., m. Fr. Barmen <b>Weisse Lilien.</b> Grünhoff, Rechtsanwalt, m. Fr. Ahlen Drucks, Fr. Alsfeld Schulte, Fr. Mengden	<b>Metropole.</b> Schwarz, Fr. Homburg Vogt, geb. Schwarz, Fr. Homburg Schwarz, A. Homburg Asplet, G. C., London Lohndorf, J., m. Fr. Frankfurt Degen, M., m. Fr. Paris Lohmann, A., m. Fr. Heshach Mällesiefen, Th., m. Fr. Grengeldan Wangemann, Dr. Aachen	<b>Sassauer Hof.</b> Wolff, Kfm. Neustadt Dunckelberg, E., m. Fam. Elberfeld von Gläuser, J., Fr. St. Gerann <b>National.</b> Haarmann, J. A., Fr. Kopenhagen Julius, C. u. M., 2 Fr. London <b>Serenthal.</b> Buchheim, J. Fr. Rostov Höpker, N., Kfm. Bunde <b>Nomadenhof.</b> Ingardt, F. Kfm. Wetzlar Wolff, E., Oberleit. Ulm Schött, E., Kfm. Stuttgart Rothschild, M., Kfm. Elberfeld Willstaedt, J., Kfm. Frankfurt	<b>Rhein-Hotel.</b> Lehmann, L., Chem., Dr. Ludwigsb. Havel Hansardt, Dr., m. Fr. Darmstadt von Trauberg, Fr., Baron. München Lehmann, A., Fr. Mannheim Pateky, L., Kfm. Berlin Roloff, Ingen. Saarbrücken <b>Rose.</b> Jurjans, Kfm. Holland Haaßen, A., Kfm., m. Fr. Hamburg vom Rath, R., Rittergutbesitzer, m. Fam. Weisse Burg Michels, M., Kfm. Köln Lythfoot, S., m. Fr. London Wyrsch, A. Fr. Egelberg von Rath-Nagritz, Gutsh. m. Fr. Schlesien van Nerum, H., Fr. Brüssel Prideaux-Bronc, Fr. London	<b>Tannus-Hotel.</b> Hecht, Kfm. Köln Fischer, Kfm. Hamburg Krauss, Dir. Travahör Geyer, Kfm. Heidelberg Behr, Kfm. Dresden Schroeder, Rent. m. Fr. Christiania Wichmann, Dir. Köln Raupp, Fr. München Dörner, Fabr. Brüssel Arnold, Kfm. Füssenberg Süßl, Fabr. Nürnberg Daer, Kunstwaaler. München Weihmann, Civil-Ingen. Dresden Maire, 2 Damen. Paris Kaiser, Kfm. Köln Thomascek, Fr. Oppen- sängerin. Bayreuth	<b>Union.</b> Stein, Kfm., m. Fr. Mainz Jung, Kfm. Mieshen Hirtmann, Kfm., m. Fr. Castrup Kellheim, Kfm. Köln Fetz, Kfm. Frankfurt <b>Victoria.</b> Sölling, F. H., Kfm., m. Fam. Rotterdam Rombouts, E., Ingen., m. Fam. Gravenhage Lawson, Cecil. London Ambrosius, A., Fr. Hamburg Westphal, Graf. Berlin Wamstecker, B. A., Fr. Amsterdam Wamstecker, Fr. London Wood, A. England Middeldorf, Georg. Chicago Saenger Sothe, Irma, Fr., Dr. Violin-Virtuosin. Pomerantjeff, Fr., m. Sohn. Petersburg	<b>Vogel.</b> Gröbbaum, Kfm. Berlin Böcker, Kfm. Köln Wenzler, Carl, Steinbruchbesitzer. Handstall <b>Weiss.</b> Compter. Kaiserslautern Schwabe. Berlin Düsseln. Schiltach	<b>Brückmann, Fr., m. Nichte</b> Furbach Hessberg, Fr. Stuttgart Dier Pessavant, m. Fr. Michelbach Kuchs, Dir. Dresden Dörfer, Fr., m. Tochter. Koblenz Schröder, Kfm. Köln Ronsell, Kfm. Hanau Bröt, m. Fr. Limburg Steinleifer, A. Eisenerf' Goss, H., Bürgermstr. Offenbach
--	---	---	--	--	--	--	--	--	---









# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 535. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 15. November.

47. Jahrgang. 1899.

## Verloren Gefunden

### Verloren

am Sonntag Abend ein **Portemonnaie** mit ungefähr 50 Mark Inhalt und dem Namen **Longley**. Abzugeben gegen Belohnung **Wieners** Kerthof.

**Stern-Zepich** verl. von **Bleicher**, bis **Draunstrasse 18, Dach**.  
**Winkertarten** verloren von **Haring**, bis **Dogelmerstr.** Abzug **Haringstr.** 7, **Wort**.  
Eine **Perle** verloren, Abzug bei **Wiedmann**, **Schillerplatz 3**.  
**Junge Hund** (**Hetzter**) entlaufen, Braun u. weiß, mit Namen **Stoek**, Geh. **Belohnung** abzug **Al. Frankfurtstr.** 30.

### Intermitt

### Einundzwanzigtes Schuljahr

## Vieter'sche Frauen-Schule,

**Lammstrasse 13, S. stichelle der Straßen u. Pferdabahn.**  
Beste u. größte **Francis-Geschule** **Nassau** (gegr. 1879).  
Pensionat für Auswärtige.

Weitere Anmeldungen zu den oben beginnenden neuen Kursen in allen Fächern jederzeit durch die **Lehrerin, Frä. Marie Vieter**, aber den **Intermittenten**.  
**Marie Vieter**, 18728  
**Stellenvermittlung**  
**A. D. Lehrerinnen-Verein** Wiesbaden, **Rhinstr. 94, 3.**  
**Fr. Weber**, Sprechst. **Mittwochs u. Samstags 12-1.**

## Französische Conversationsstunden

gibt eine **Französin**. Kinder u. junge Damen bevorzugt. Offerten unter **S. 3. 725** an den **Tagbl.-Verlag**.

## Buchführung

und **Comptenbucher** lehrt mündlich u. schriftlich gegen **Monatslohn** **Handels-Lehrinstitut** **Morgenstern**, **Magdeburg, Jakobstr. 37.** (Mg. sept. 1895) **F. 111**  
Prospecte u. Probehefte gratis u. frei.  
**Hohe Schale.**

## Buchführung.

Intermittent wird erteilt. **Röh.** in **Tagbl.-Verlag**. 10239  
**Geprüfte Zeichenlehrerin**, die 14 J. mit einer großen höheren Mädchenschule unterrichtet hat, erteilt **Zeichnen u. Mathematik** an **Erwachsene u. Kinder**, wohnt in **franz. u. engl. Sprache**. Offerten sub **F. 1. 412** an den **Tagbl.-Verlag**.

## Mal-Unterricht

in **Del.**, **Porzellan** und **Skulptur** erteilt **Wassilje Wassilje**, **Reichstr. 13, 2.**

## Gesang-Unterricht

### Mme. Barini,

**Liedersängerin**,  
Schülerin des berühmten **Professors Vannucini** in **Florenz**. Zu sprechen täglich von **12-1** und von **2-4** Nachm., ausser **Samstag**, **Kapellenstr. 24**, **Villa Irene**.

## Clavier- und Gesang-Unterricht

erteilt **erfahrene Lehrerin** zu **mäß. Preisen**. **Jahnstr. 4, 2 St.**  
**Züchtige, gut eingetübte Clavierlehrerin**  
wünscht nach eine bis zwei Schülerinnen anzunehmen. **Borg. Empf. Wähl. Honorar**. Off. unter **F. 1. 920** an den **Tagbl.-Verl.**  
**Clavier-Unterr.** gründl. u. v. **Frä. Schmidt**, **Südrtr. 9, 3.** 10189  
Gründliches **Clavier-Unterricht** erteilt **Herrn. Hennig**, **Albrechtstr. 48, Part.**

## Fremden-Pensions

### Nervöse Dame,

30 Jahre alt, sucht für den **Winter** in einem ruhigen Hause u. Lage volle Pension. Offerten mit **genauen Angaben** unter **N. 5215** an den **Tagbl.-Verlag**. (ka 10165) **F. 111**

### Sin junger Herr (Amerikaner) sucht Pension

für den **ganzen Winter** bei einer guten **deutschen Familie**. Offerten unter **G. 1. 210** an den **Tagbl.-Verlag**.

### Dambachtal 9

gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension, auch für **dauernd**, billig zu vermieten. 6447

### Villa Nadine,

**Einigung am Kerthof**, hoch, eleg. möbl. Wohnung (auch einzeln. Zimmer), elektr. Licht, Bad, pr. dinst. **Wald** auf **bes. Antheil**, 5 **Min.** vom **Kochbrunnen**.

## Pension Klose,

**Gelsbergstr. 41, Villa (Südseite)**, nahe **Kochbrunnen**, **Kurhaus** und **Theater**. 6578

### Villa Julia, Leberberg 8,

eleganter möbl. **Gasse**, **Südseite**, **billig** für den **Winter** zu **verm.**

### Villa 9, Leberberg 9

vom **15.** ab **wieder** **schöne** **Zuschimmer** frei, **deinlich** und **ganze** **Gasse**. **Auf** **Wahl** auch **ganze** **Pension**. **Wahl**, **elektrisches** **Licht** u. **Wählige** **Preise**.

## Pension Bastian, Neubauerstraße 10,

für den **Winter** ein **schönes** **Schlzimmer** frei **anzub.** 6847

## Ritter's Privathotel — Pension

(Südseite), 45, **Tannstr. 45.**  
Vorzügl. **Küche**, **elektr. Licht**, **Bad**, **billige** **Preise**. 6721

## Pension

für **alleinstehende** **christliche** **Mädchen** jeder **Genüßigen** **Schmalbaderstr.** **10, 2.** **Monatlich** **3 u. 40** **Mark** bei **familien-freudl.**  
**Dietl Geisser**

Gute **Pension** mit **feinem** **Zimmer** **best.** **gebild.** **Wirtin** **alleinst.** **Wirtin** oder **Dame** zu **bill.** **Preise**. **Off.** **Offerten** **unter** **G. 1. 929** an den **Tagbl.-Verlag**. 6580

## Pension

für **alleinst.** **Herren**, **Fremd.**, **Wirtin** mit **beim** **Besprechung** **bei** **gebildeter** **Wirtin**. **Off.** **Offerten** **unter** **G. 1. 934** an den **Tagbl.-Verlag**. 6910

## Verpachtungen

**Möbelfabrik** 1. 2 **Wohn.** von **2-3 J.**, **Manf.** u. **Zubehö.** sowie **die** **Kinderk.** **neu** zu **verp.** 16283

## Arbeitsmarkt

(Die **Sonder-Notize** des **Arbeitsmarkt** bei **Wiesbadener** **Tagblatt** erscheint am **Samstag** eines jeden **Wochen** in **Wiesbaden**, **Poststraße** 27, und enthält **jährlich** alle **Arbeitsplätze** und **Veränderungen**, welche in den **Wiesbadener** **Arbeitsmarkt** zu **Wiesbaden** gelangen. **Den** 5 **Uhr** an **Arbeits.** hat **das** **F. 1.** von **1** **Uhr** ab **erhalten** **unentgeltlich** **Arbeitsplätze**. **Die** **Arbeitsplätze** **Offerten** **erhalten** **es** **ist**, **mit** **Original-Original**, **haben** **beim** **Arbeitsmarkt** **verfügen** **für** **Arbeitsvermittlung** **aus** **bestimmter** **Original-Original** oder **bestimmter** **Arbeitsplätze** **Arbeitsplätze** mit **Original-Original**. **Offerten**, **welche** **unentgeltlich** **werden** **nicht** **überholt** **werden** **ist**, **werden** **unentgeltlich** **verm.**)

## Weibliche Personen, die Stellung suchen.

### Einige Damen,

auch **unverheiratet**, welche in **Stände** sind, **Familien** zu **besuchen**, sollen für eine **edle** **Sache** für **Wiesbaden** u. **den** **nassauischen** **Bezirk** bei **gutem** **Ein-** **kommen** **angestellt** **werden**. **Näh.** **von** **10-12 u.** **2-4** **Uhr** **Hotel** **Einhorn**.  
Suche **per** **1. Dezember** d. **J.** oder **später** für **meine** **Stille** (**Unter**, **Gier**, **Röh.**), **Centrum** der **Stadt**, eine **tüchtige** **selbst-** **ständige**, **mündlich** **deutsch** **Verkauf**, die **ercentl.** **Stille** **lehrt** **lesen** **kan.** **Erteilung** **dauernd**. **Offerten** **unter** **F. 1. 927** an den **Tagbl.-Verlag**. 15219

### Suche sofort ein Kinderst.

mit **Sprachk.**, **zu** **zwei** **groß.** **Kindern**, **ein** **ein.** **Kinders.** **in** **zwei** **er.** **Kind.**, **ein** **erstes** **Kausm.**, **ein** **durchaus** **frei**, **Röh.** **in** **fr.** **hoh.** **hoh.** **hoh.** **(50-60** **ML)**, **zwei** **perf.** **W.**, **u.** **Engl.** u. **Fr.**, **eine** **1.** **bei**. **Arbeits** **für** **hier** **in** **verz.** **Stelle** **1.** **2.**, **sechs** **Arbeitsm.** **Centr.** **Bür.** (**Fr.** **Wahl.**), **Saal**, **33, 2.** **Art.** **479**. **Eine** **selbst.** **erl.** **Tal.** **Arbeitsm.** u. **gute** **Arbeitsm.** **finden** **dauernd** **Vermittlung** **bei** **Frä. C. Govers**, **Friedrichstr. 33, 1.** 15307

### Zeitständige Zeilenarbeit

erhalten **ercentl.** **Stille** **lehrt** **lesen** **kan.** **Erteilung** **dauernd**. **Offerten** **unter** **F. 1. 927** an den **Tagbl.-Verlag**. 15219

### Züchtige Arbeiterin und Lehrling

Suche **per** **1. April** 1900 **wird** eine **tüchtige** **selbst.** **erl.** **Arbeitsm.**, welche in **ihrem** **selbst** **lebend** **ist**, **bei** **dauernd** **Jahres-** **zahlung** **ercentl.** **Stille** **lehrt** **lesen** **kan.** **Erteilung** **dauernd**. **Offerten** **unter** **F. 1. 927** an den **Tagbl.-Verlag**. 15219

### Arbeitsnachweis Rathaus, Frauen-Abth. L.

**unentgeltliche** **Vermittlung**, **sucht** **p. f.** **Herrschafts-** **köcheninnen** **mit** **langj.** **Zeugnissen** **für** **Köln**, **Frankfurt** **a. M.**, **Bonn** **und** **Malin**, **sowie** **eine** **Köchin** **und** **Hausm.** **Arbeitsm.** **für** **hier**, **den** **ercentl.** **Stille** **lehrt** **lesen** **kan.** **Erteilung** **dauernd**. **Offerten** **unter** **F. 1. 927** an den **Tagbl.-Verlag**. 15219

### Arbeitsnachweis Rathaus, Frauen-Abth. L.

**unentgeltliche** **Vermittlung**, **sucht** **p. f.** **Herrschafts-** **köcheninnen** **mit** **langj.** **Zeugnissen** **für** **Köln**, **Frankfurt** **a. M.**, **Bonn** **und** **Malin**, **sowie** **eine** **Köchin** **und** **Hausm.** **Arbeitsm.** **für** **hier**, **den** **ercentl.** **Stille** **lehrt** **lesen** **kan.** **Erteilung** **dauernd**. **Offerten** **unter** **F. 1. 927** an den **Tagbl.-Verlag**. 15219

### Arbeitsnachweis Rathaus, Frauen-Abth. L.

**unentgeltliche** **Vermittlung**, **sucht** **p. f.** **Herrschafts-** **köcheninnen** **mit** **langj.** **Zeugnissen** **für** **Köln**, **Frankfurt** **a. M.**, **Bonn** **und** **Malin**, **sowie** **eine** **Köchin** **und** **Hausm.** **Arbeitsm.** **für** **hier**, **den** **ercentl.** **Stille** **lehrt** **lesen** **kan.** **Erteilung** **dauernd**. **Offerten** **unter** **F. 1. 927** an den **Tagbl.-Verlag**. 15219

### Arbeitsnachweis Rathaus, Frauen-Abth. L.

**unentgeltliche** **Vermittlung**, **sucht** **p. f.** **Herrschafts-** **köcheninnen** **mit** **langj.** **Zeugnissen** **für** **Köln**, **Frankfurt** **a. M.**, **Bonn** **und** **Malin**, **sowie** **eine** **Köchin** **und** **Hausm.** **Arbeitsm.** **für** **hier**, **den** **ercentl.** **Stille** **lehrt** **lesen** **kan.** **Erteilung** **dauernd**. **Offerten** **unter** **F. 1. 927** an den **Tagbl.-Verlag**. 15219

### Arbeitsnachweis Rathaus, Frauen-Abth. L.

**unentgeltliche** **Vermittlung**, **sucht** **p. f.** **Herrschafts-** **köcheninnen** **mit** **langj.** **Zeugnissen** **für** **Köln**, **Frankfurt** **a. M.**, **Bonn** **und** **Malin**, **sowie** **eine** **Köchin** **und** **Hausm.** **Arbeitsm.** **für** **hier**, **den** **ercentl.** **Stille** **lehrt** **lesen** **kan.** **Erteilung** **dauernd**. **Offerten** **unter** **F. 1. 927** an den **Tagbl.-Verlag**. 15219

### Arbeitsnachweis Rathaus, Frauen-Abth. L.

**unentgeltliche** **Vermittlung**, **sucht** **p. f.** **Herrschafts-** **köcheninnen** **mit** **langj.** **Zeugnissen** **für** **Köln**, **Frankfurt** **a. M.**, **Bonn** **und** **Malin**, **sowie** **eine** **Köchin** **und** **Hausm.** **Arbeitsm.** **für** **hier**, **den** **ercentl.** **Stille** **lehrt** **lesen** **kan.** **Erteilung** **dauernd**. **Offerten** **unter** **F. 1. 927** an den **Tagbl.-Verlag**. 15219

### Arbeitsnachweis Rathaus, Frauen-Abth. L.

**unentgeltliche** **Vermittlung**, **sucht** **p. f.** **Herrschafts-** **köcheninnen** **mit** **langj.** **Zeugnissen** **für** **Köln**, **Frankfurt** **a. M.**, **Bonn** **und** **Malin**, **sowie** **eine** **Köchin** **und** **Hausm.** **Arbeitsm.** **für** **hier**, **den** **ercentl.** **Stille** **lehrt** **lesen** **kan.** **Erteilung** **dauernd**. **Offerten** **unter** **F. 1. 927** an den **Tagbl.-Verlag**. 15219

### Arbeitsnachweis Rathaus, Frauen-Abth. L.

**unentgeltliche** **Vermittlung**, **sucht** **p. f.** **Herrschafts-** **köcheninnen** **mit** **langj.** **Zeugnissen** **für** **Köln**, **Frankfurt** **a. M.**, **Bonn** **und** **Malin**, **sowie** **eine** **Köchin** **und** **Hausm.** **Arbeitsm.** **für** **hier**, **den** **ercentl.** **Stille** **lehrt** **lesen** **kan.** **Erteilung** **dauernd**. **Offerten** **unter** **F. 1. 927** an den **Tagbl.-Verlag**. 15219

### Arbeitsnachweis Rathaus, Frauen-Abth. L.

**unentgeltliche** **Vermittlung**, **sucht** **p. f.** **Herrschafts-** **köcheninnen** **mit** **langj.** **Zeugnissen** **für** **Köln**, **Frankfurt** **a. M.**, **Bonn** **und** **Malin**, **sowie** **eine** **Köchin** **und** **Hausm.** **Arbeitsm.** **für** **hier**, **den** **ercentl.** **Stille** **lehrt** **lesen** **kan.** **Erteilung** **dauernd**. **Offerten** **unter** **F. 1. 927** an den **Tagbl.-Verlag**. 15219

### Arbeitsnachweis Rathaus, Frauen-Abth. L.

**unentgeltliche** **Vermittlung**, **sucht** **p. f.** **Herrschafts-** **köcheninnen** **mit** **langj.** **Zeugnissen** **für** **Köln**, **Frankfurt** **a. M.**, **Bonn** **und** **Malin**, **sowie** **eine** **Köchin** **und** **Hausm.** **Arbeitsm.** **für** **hier**, **den** **ercentl.** **Stille** **lehrt** **lesen** **kan.** **Erteilung** **dauernd**. **Offerten** **unter** **F. 1. 927** an den **Tagbl.-Verlag**. 15219

## Ein junges Mädchen aus anständiger Familie für einen kleinen

**Postlohn** **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **ordentl.** **reimliche** **Monatsfrau** **gehört**, **das** **größere** **Arbeits** **zu** **verrichten** **hat** **u.** **wählige** **u.** **billig** **kann**, **auf** **sofortl.** **Näh.** **Arbeitsm.** **19.**

**Ein** **braves** **Dienstm.** **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **braves** **Kind**, **für** **Röh.** **u.** **Dach**, **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **braves** **Kind**, **für** **Röh.** **u.** **Dach**, **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **braves** **Kind**, **für** **Röh.** **u.** **Dach**, **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **braves** **Kind**, **für** **Röh.** **u.** **Dach**, **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **braves** **Kind**, **für** **Röh.** **u.** **Dach**, **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **braves** **Kind**, **für** **Röh.** **u.** **Dach**, **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **braves** **Kind**, **für** **Röh.** **u.** **Dach**, **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **braves** **Kind**, **für** **Röh.** **u.** **Dach**, **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **braves** **Kind**, **für** **Röh.** **u.** **Dach**, **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **braves** **Kind**, **für** **Röh.** **u.** **Dach**, **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **braves** **Kind**, **für** **Röh.** **u.** **Dach**, **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **braves** **Kind**, **für** **Röh.** **u.** **Dach**, **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **braves** **Kind**, **für** **Röh.** **u.** **Dach**, **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **braves** **Kind**, **für** **Röh.** **u.** **Dach**, **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **braves** **Kind**, **für** **Röh.** **u.** **Dach**, **gehört** **Arbeitsm.** **10, 1.** **St.**

**Ein** **braves** **Kind**, **für** **R**

Eine unabhängige Frau sucht Monatshefte. Preisfr. 6, Oct. 2 St. Frau sucht in ihrem Hause Monatshefte Lustlich, oder Wochen. Preis 10 Pfennig. Monatshefte 11, Seiten.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Geischt sofort oder 1. Januar von einer erhaltenden deutschen Margarine-Fabrik gegen Figur und Provision für Wiesbaden und benachbarte Plätze ein (Hae. 7965) F 111

General-Vertreter

welcher bei den Colonialverwaltungen dieses Bezirks auf eingeführt ist. Ein Minimalentlohn von 3000 Mt. und freie Speisen werden garantiert. Offerten an H. A. 2100 an Rudolf Mosse, Berlin S.W.

Keine Nahrungsvorgen

kennt Personen, welche sich für den Verkauf eines patentierten Nahrungsmittels interessieren. Es werden Herren verlangt, welche in den besten Wiesbadener Kreisen auf eingeführt sind. Dieselben können bis 10,000 Mt. jährlich verdienen. Wohnungen Waldstraße 4, 1. Zimmer 4, 9-10, Mittwoch und Donnerstag.

Cigarren-Vertretung.

Lichtest Vertreter gesucht bei hoher Provision. Offerten unter N. P. N. 512 an den Tagbl.-Berlag.

Eintritt sofort.

Reiz. In Hamburg. Hans willt ist. Herren 129 Nr. 20. und hohe Provision für Reisereisen in alle Welt. Offerten unter N. 285 an G. L. Danne & Co., Hamburg.

Cautionsfähige Einkaffirer

per sofort gesucht. Singer Comp. A.-G., Marktstraße 24. Ein jung. Inhaberkandidat gesucht. L. Weyandt, Heroldstraße 18.

Sehrling, dem gediegene kaufmänn.

geschult wird, von einem kleinen alten Geschäft per sofort oder 1. Januar u. S. gesucht. Bewerbungen an N. 2. 479 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Junger

zuverlässiger Junge, militär zur Arbeit, ged. Hausbürsche gesucht. Adolph Maybach, Wehrstraße 22.

Fuhrknecht

zuverlässiger Fuhrknecht, militär zur Arbeit, ged. Hausbürsche gesucht. Adolph Maybach, Wehrstraße 22.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Wanted, per mit allen vorl. Arbeiten auf d. Bureau mit der Poststelle verbunden ist, sucht per 1. Januar Stellung. Offerten unter A. 8. 520 an den Tagbl.-Berlag.

Junger Commis, 50 Mt.

Demj., der gebil. verheir. Mann, 30 J., mit Befähigung eines Commis, in allen schriftlichen u. Bureau u. Comptoirarbeiten, sowie Buchführ. besonders repräsentationsfäh. dauernde Stellung verleiht. Bekandene Ref. Offerten unter N. 2. 479 an den Tagbl.-Berlag.

Tages-Veranstaltungen

Ausgangs. Nachmittags 4 Uhr u. Abends 8 Uhr: Militär-Concert. Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der goldene Käfig. Waldhaus-Theater. Abends 8 Uhr: Rindro-Vorstellung. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Vereins-Nachrichten

Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. 2 Uhr: Frauen-Abteilung. 8 1/2 Uhr: Bibelstud. - Öffentliche Besprechung. Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 5 Uhr: Bibelstunden für Schüler an höheren Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Evangel. -Vereinigung und Abende 1. Jugend-Abteilung.

Verkeiaerungen

Zermin zur Verdingung der Errichtung von 1489 Meter hohen-förmig gebildeten Canal u. im neuen Bahnhofsgebiet dabei, bei der Königl. Eisenbahn-Bauabteilung, Termin 10 Uhr. (S. Tagbl. 498, S. 6.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'. Willigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Standort weiden.)

Verkeia-Nachrichten

Rheindampfschiffahrt. Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Abfahrten von Biebrich: Morgens 10.30 bis Köln; 11.30 bis Coblenz. Täglich Gepäckwagen von Wiesbaden nach Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Bieker, Langgasse 30.

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. (General-Vertreter der Gesellschaft: L. Rottenmayer, Rheinstr. 21.) D. 'Adria', von Hamburg via Halifax nach Baltimore, 12. Nov. 2 Uhr Nachm. Cuxhaven passirt; D. 'Alesia', von Ost-Asien nach Hamburg, 11. Nov. 5 Uhr Nachm. von Havre; D. 'Ambala', 12. Nov. in Passag. D. 'Andalusia', 9. Nov. 8 Uhr Nachm. von Triest nach Yokohama; D. 'Austria', von Hamburg nach Boston und Philadelphia, 11. Nov. 7 Uhr 30 Min. Nachm. Dover passirt; S.-D. 'Augusta Victoria', von New York via Algier und Neapel nach Genua, 12. Nov. 12 Uhr Mittags Gibraltar passirt; D. 'Brazilia', von New York nach Hamburg, 12. Nov. 11 Uhr Vorm. Selly passirt; D. 'Bismarck', 10. Nov. 2 Uhr Nachm. von Baltimore nach Hamburg; D. 'Castilla', von Hamburg via Antwerpen und Havre nach Westindien, 12. Nov. 7 Uhr 30 Min. Cuxhaven passirt; D. 'Constantia', 11. Nov. von St. Thomas via Havre nach Hamburg; S.-D. 'Friedrich', 11. Nov. 6 Uhr Vorm. in New York; D. 'Georgia', 10. Nov. 6 Uhr Nachm. von Genua nach dem La Plata; D. 'Heine Rickmers', 11. Nov. 11 Uhr Vorm. von Montreal nach Hamburg; D. 'Hohentauern', von Hamburg nach Ostasien, 11. Nov. 2 Uhr Nachm. Dover passirt; D. 'Markomania', 10. Nov. in Tampier; D. 'Patriela', 11. Nov. 2 Uhr Nachm. von New York via Plymouth nach Hamburg; D. 'Phoenicia', 10. Nov. 8 Uhr Vorm. in New York; D. 'Polynesia', von Hamburg nach Westindien, 12. Nov. 7 Uhr Nachm. von Bremerhaven; D. 'Protina', von New York nach Hamburg, 12. Nov. 7 Uhr 30 Min. Vorm. Cuxhaven passirt; D. 'Rhönania', von St. Thomas nach Hamburg, 10. Nov. 7 Uhr Nm. in Havre; D. 'Sarnia', 12. Nov. 8 Uhr Vorm. von Colombo nach Penang; D. 'Serbia', 11. Nov. 5 Uhr Nachm. von Singapore nach Suez; D. 'Valonia', 10. Nov. in Kingston; D. 'Vainona', 12. Nov. von St. Thomas via Havre nach Hamburg; D. 'Westphalia', von Hamburg nach Bremen, 12. Nov. 1 Uhr 40 Min. Nachm. Cuxhaven passirt.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Table with columns: Haupttagort für Wiesbaden, J. Chr. Glücklich, Neerstrasse 2. Bestimmung, Letzte Nachricht: F 289. Rows include: Aller, Genua, 10. Nov. 12 Uhr Mitt. in Genua; Kaiser Wilh. II., New York, 10. Nov. 6 Uhr Nm. von Neapel; Werra, New York, 6. Nov. 6 Uhr Nm. von Gibraltar; Lahn, Bremen, 7. Nov. 12 Uhr Mitt. von New York; Trave, New York, 9. Nov. 8 Uhr Nm. in New York; Saale, New York, 8. Nov. 6 Uhr Nm. von South; Elis. Hickmora, Bremen, 2. Nov. 4 Uhr Nm. von Galveston; Roland, Bremen, 1. Nov. 2 Uhr Nm. v. Baltimore; Durandstadt, Bremen, 12. Nov. 7 Uhr Nm. Dover passirt; Köln, Galveston, 6. Nov. 12 Uhr Mitt. in Galveston; Willehad, Bremen, 6. Nov. 2 Uhr Nm. von Baltimore; Maria Hickmora, Galveston, 10. Nov. 9 Uhr Nm. in Galveston; Barbarossa, Bremen, 10. Nov. 2 Uhr Nm. von New York; Bismarck, Bremen, 11. Nov. 9 Uhr Nm. in Baltimore; Königin Luise, New York, 2. Nov. 9 Uhr Nm. in New York; Elis. Hickmora, Galveston, 2. Nov. 9 Uhr Nm. Dover passirt; Crefeld, Baltimore, 2. Nov. 11 Uhr Nm. von Bremer; Oldenburg, New York, 6. Nov. 12 Uhr Mitt. Lizard pass.; H. H. Meier, New York, 12. Nov. 11 Uhr Nm. Dover passirt.

Telegramm-Gebühren.

Deutschland, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Einschließung 50 Pf.). Nach Europa 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Ostpreußen, Island, Schweden und Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Marokko, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Serbien, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Ostindien 25 Pf. Nach Griechenland (Sollend) und Ionische Inseln 30 Pf. Nach Ostindien, Persien 40 Pf. Nach der Türkei 40 Pf. Nach Ostindien 60 Pf.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Wittwoch, 15. November. 218. Vorstellung. 11. Vorstellung im Abonnement A.

Der goldene Käfig.

Schauspiel in 4 Akten von Felix Philipp. Regie: Herr Köchy.

Personen: Die Herzogin Winter, Frä. Ganten, Derzog Oscar, Herr Kobler, Prinz Arthur, Herr Immermann, Graf Gregor von Madrecu, Herr Schuch, Kammerherr von Lucius, Herr Köchy, Graf Gering, Herr Köchy, Graf, seine Tochter, Frä. Müller, Graf Kammerdiener, Herr Köchy, Graf Kammerdiener, Herr Köchy, Graf, sein Knecht, Herr Köchy, Ein kleines Mädchen, Herr Köchy.

Ort der Handlung: Der 1., 3. und 4. Akt spielen auf dem Schloss Rosenfeld, der zweite Akt auf Schloss Gering. Dekorations-Gestaltung: Herr Ober-Regisseur Köchy. Nach dem 1. und 2. Akt finden längere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Gabe nach 9 Uhr. Einlass frei.

Donnerstag, den 16. November, 11. Vorstellung im Abonnement C.

Der Wasserschmelzer. Romische Oper in 2 Akten. Musik von Albert Lortzing. (Uebersetzung für die deutsche Bühne.) Uebersetzung und Schlußmusik von H. Köchy mit Uebersetzung Lortzinger'scher Motive von Josef Köchy. Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise. Freitag: Die Fremde. Samstag: Carmen. Sonntag: Faust (Schauspiel).

Hedwig-Theater.

Wittwoch, 15. November. 76. Abonnements-Vorstellung. Abonnement-Billets gültig.

Dolly.

Lustspiel in 3 Akten von David Geffken, deutsch von G. Jones. In Scene gesetzt von Dr. G. Rauch.

Personen:

Grat Schütte, Sophie Schütze, Julie, ihre Tochter, Margarethe, Friedr. Schulmann, Baron Delling, Walter, Otto Schulz, Richard Schütte, Dolly, Marie Gröbel, Fabian, Walter, Hermann Jung, Simon, Walter, Albert Rosenow, Albin Unger, Hermann, Walter, Clara Wirtz, Malton, Walter, Frau Wiese, Ringelton, Bühnenverwalter, Gustav Schütte, Frau Hubrig, Clara Krause, Ein Diener des Grafen Schütte, Richard Krause, Clara Johnson, Weibel, Frau Jankich, Anna, Dienstmädchen, Clara Wirtz, Eine Romantikerin, Gise Schütte, Dr. G. Rauch.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Gabe 9 Uhr.

Dennerstag, den 16. November, 76. Abonnements-Vorstellung.

Der Schiffsingenieur-Controllor. Schwaun in 3 Akten von A. Hillen. Freitag: Der Brautdamenmarkt. Samstag: Bremien.

Walhalla-Theater, Plautzenstraße 1 a.

Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Spezialitäten-Vorstellungen.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Abends 8 Uhr.

Variététheater zum Fährkanal, Emserstraße 40.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Wiesbadener Stadttheater. Mittwoch: Frau Schanz. Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Wallfahrt. - Donnerstag: Solenne Kreuz. Freitag: Bestäubung. Schauspielhaus. Mittwoch: Das liebe Jd. - Donnerstag: Wahn von Dettingen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 15. November. Abonnements-Concerte, ausgeführt von der Kapelle des Fürstl. Regts. von Gersdorf (Hess.) No. 50, unter Leitung des Kgl. Musikdirectors Herrn Fr. W. Mähler.

- Nachmittags 4 Uhr: 1. Mit preussischen Standarten, Marsch. Frz. von Blon. 2. Ouverture zu 'Die Fieschensöhne'. Reisinger. 3. Fantasie u. 'Das Kithchen von Hellbron'. Fr. Lux. 4. Meier Träum. Walse. Waldrauf. 5. Scene aus 'Das Nachtlager zu Granada'. Kreuzer. 6. Idylle aus 'Die Fährhauer'. W. Wilk. Kreutzenberg. 7. '8 geht nur a Kaiserstadt, 's gibt nur a Wien, Polka. Joh. Strauss. 8. Toalblumen, Potpourri. K. Bach. Abends 8 Uhr: 1. Der Königsgardist, Mause. Sullivan. 2. Ouverture zu 'Der Beherrscher der Geister'. C. M. v. Weber. 3. Fantasie aus 'Traviata'. Verdi. 4. Schatz-Walzer aus 'Zigeunerbaron'. Joh. Strauss. 5. Fantasie aus 'Der Waldschütz'. Loetting. 6. Tarantella. German. 7. Offenbachiana, Potpourri. Conradi. 8. Husaren-Galopp. Käfer-Böls.